

N i e d e r s c h r i f t

**über die 6. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses
der Stadt Olfen**

**am Donnerstag, 01.09.2005
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm
Overes, Dieter
Holtmann, Maria

Himmelmann, Josef	Vorsitzender
Broz`, Heinz Dieter	
Bunte, Claus	
Danielczyk, Ralf	
Dinklage, Michael	bis TOP 4
Kötter, Christoph	
Naujoks, Martina	für Klingauf, Dietmar bis TOP 2
Ostrop, Paul	
Pohlmann, Franz	
Sanders, Gerhard	
Stork gt. Heinrichsbauer, Norbert	bis TOP 5.1
Vieting, Marcus	für Matheuszik, Reiner

Gäste:

Herr Dr. Möller vom Pestel-Institut
Herr Watzlawik – Sparkasse Westmünsterland
Herr Kraft – Sparkasse Westmünsterland
Herr Tenhörst – Sparkasse Westmünsterland

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird im nicht öffentlichen Teil um Grundstücksangelegenheiten und Auftragsvergaben erweitert. Die Ausschussmitglieder nehmen dieses zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnung:

1. Vorstellung einer Teiluntersuchung des Pestel Instituts durch die Sparkasse Westmünsterland über Bevölkerung, Beschäftigung und Wohnungsmarkt: Die Entwicklung in der Stadt Olfen bis 2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Himmelmann Herrn Dr. Möller vom Pestel-Institut und die Herren Watzlawik, Kraft und Tenhörst von der Sparkasse Westmünsterland. Herr Watzlawik von der Sparkasse Olfen freut sich, dass die Präsentation im Ausschuss vorgestellt werden kann und führt aus, dass die Bevölkerung in den nächsten Jahren bundesweit um 10 Mio. sinken wird. Das Pestel-Institut hat eine Prognose bis zum Jahre 2020 für die einzelnen Kommunen der Kreise Borken und Coesfeld erstellt.

Herr Dr. Möller erläutert an Hand einer Präsentation die Modellrechnungen zur Entwicklung von Beschäftigung, Bevölkerungszahl, Wohnungsbedarf und Baulandnachfrage bis zum Jahr 2020 in Olfen. Er führt aus, dass Olfen in mehrfacher Hinsicht Rekorde bricht. Z.B. liegen die Baulandpreise neben Dülmen am höchsten im ganzen Kreis Coesfeld, trotzdem sind die Zuzüge nach Olfen immer noch hoch. Dies zeigt die Siedlungsattraktivität von Olfen. Herr Dr. Möller empfiehlt, diese Attraktivität zu nutzen, um hier steuernd einzugreifen. Weiterhin geht er auf die Geburtenziffer, die Beschäftigungsentwicklung und auf die Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhäuser ein. Der Bevölkerungsstand im Jahre 2020 wird auf ca. 14.000 Einwohner prognostiziert. Herr Dr. Möller führt aus, dass Olfen gut beraten ist, die Altersstruktur mit in die kommunalpolitische Planung aufzunehmen. Fragen von Ausschussmitgliedern nach Wanderungssalden, nach demographischen Entwicklungen, nach Arbeitsplatzquoten etc. werden von Herrn Dr. Möller beantwortet.

Bürgermeister Himmelmann bedankt sich für den Vortrag. Die Präsentation soll den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

2. Zuwendungen an Organe der Wohlfahrtspflege

VO/166/2005

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt die Auszahlung der als Zuwendungen an Organe der Wohlfahrtspflege haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend der Anlage, die der Originalniederschrift beigelegt ist.

einstimmig angenommen

3. Bewilligung von Zuschüssen für Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft

VO/167/2005

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt, an die im Folgenden genannten Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft einen Förderbetrag für das laufende Haushaltsjahr pro Quadratmeter Nutzfläche zu zahlen.

einstimmig angenommen

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Naturbad Lengede

Bürgermeister Himmelmann berichtet dem Ausschuss über die Besichtigungsfahrt eines Naturbades in Lengede. Rund 80 Bürger haben hier Informationen aus erster Hand bekommen. Am 06.09. findet in der Stadthalle eine Informationsveranstaltung zum Naturbad statt.

Ausschussmitglied Stork gt. Heinrichsbauer stellt heraus, dass es sich bei dem Naturbad um ein herausragendes Angebot handelt und geht auf die Frage der Investition und auf die Betriebskosten ein und bittet um genaue Informationen. Auch Ausschussmitglied Bunte stellt fest, dass hier eine politische Entscheidung zu treffen ist und der Zuschussbedarf von kaufmännischen Gesichtspunkten her betrachtet werden muss. Er bittet die Verwaltung um eine Aufstellung der laufenden Kosten auf den städt. Haushalt nach den Gesichtspunkten des neuen NKF. Herr Stork schließt sich dieser Ansicht an. Ausschussmitglied Pohlmann führt aus, dass es unabhängig von der Rechenweise für den Bürger wichtig ist, ob man das Naturbad finanzieren kann oder nicht. Bürgermeister Himmelmann stellt heraus, dass das Ziel der Stadt weiterhin der Schuldenabbau ist. Er akzeptiert, die Kosten in diesem Punkt NKF-mäßig aufzuführen, macht aber gleichzeitig auf das Vergleichsproblem aufmerksam, z.B. hinsichtlich des Stadions und führt aus, dass die Verwaltung nicht bereit sei, einen Parallelhaushalt in den nächsten Jahren zu führen.

4.2. Mitteilung Herr Himmelmann

Bürgermeister Himmelmann informiert den Ausschuss über den Kreisvergleich der Personalkosten 2005. Mit 256,-- € pro Person liegt Olfen an 2. Stelle im Kreis Coesfeld. Bei der Pro-Kopf-Verschuldung steht Olfen mit 382,-- € an 4. Stelle im Kreis.

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin